



Landeskirche feiert 30 Jahre Freundschaft mit Ungarn **Festtage in Würzburg mit Landesbischof Christian Kopp – Kirchenpartnerschaften** **angesichts von Spannungen in Europa wichtig denn je**

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern und die Lutherische Kirche in Ungarn feiern ihre 30-jährige Partnerschaft mit einem mehrtägigen Fest vom 26. bis 29. September in Würzburg. Es steht unter dem Motto „Mit Herzen, Mund und Händen“ und spielt damit auf die unterschiedlichen Facetten der Partnerschaft an: mit dem Herzen dabei, immer im Dialog und zupackend in der gegenseitigen Hilfe.

„In einer Zeit, in der neue Spannungen in Europa auftreten, sind mir solche Begegnungen besonders wichtig“, sagt Landesbischof Christian Kopp. Seit 30 Jahren gibt es partnerschaftliche Beziehungen zwischen Kirchengemeinden, Schulen, Kindergärten, Hochschulen und diakonischen Einrichtungen der beiden lutherischen Kirchen. Durch diese Partnerschaften hätten viele Menschen „ihren Blick erweitert“ und anhand dieses Miteinanders „Kirche in Europa“ erlebt, so Christian Kopp.

Neben Musik sowie Jugend- und Sportangeboten stehen auch ein Festakt am Samstagabend in der St.-Johannis-Kirche und ein Gottesdienst mit Landesbischof Christian Kopp und seinem ungarischen Amtskollegen Tamás Fabiny am Sonntagmorgen auf dem Programm. Außerdem diskutieren der für die Ökumene zuständige Oberkirchenrat Stefan Blumtritt und Diakoniepräsidentin Dr. Sabine Weingärtner am Samstagvormittag zusammen mit leitenden Vertreterinnen und Vertretern der ungarischen Kirche über die Frage: „Wofür brauchen wir uns künftig (nicht)?“

München, 23. September 2024
Silke Scheder, Stellv. Pressesprecherin

Unsere Pressemitteilungen finden Sie online im [Pressebereich auf bayern-evangelisch.de](http://www.bayern-evangelisch.de).